

Frauen- und Meitliswingfest Bellinzona in Dotzigen BE, Sonntag, 30.8.2026

Gäumann gewinnt und es bleibt spannend

Das von Bellinzona nach Dotzigen BE verlegte Swingfest hat Gäumann Jasmin nach einem gestellten Schlussgang gegen Egli Isabel gewonnen. Gäumann schliesst damit in der Jahreswertung zu Suchet Mélissa auf, Egli folgt punktgleich auf dem zweiten Rang. Das Fest verlief trotz der kurzen Vorbereitungszeit reibungslos.

Am zweitletzten Swingfest des Jahres standen sich im Schlussgang zwei Altbekannte gegenüber: Gäumann Jasmin, Bernerin und Swingerkönigin 2025, und Egli Isabel vom Frauenswingclub Steinhuserberg, Swingerkönigin 2024.

Ob sie einfach gleich stark sind, oder ob sie sich schon zu gut kennen – jedenfalls endete ihr Zusammentreffen auch diesmal ohne Resultat, zum elften Mal in Folge. Da Gäumann nach fünf Gängen in Führung war, reichte ihr der Gestellte zum Festsieg. Fünf Swingerinnen gewannen einen Kranz. Nebst Gäumann und Egli Anthamatten Serena vom Swingklub Leukerbad, Kempf-Brunner Michelle vom Frauenswingclub Linth und Suchet Mélissa vom Club de lutte Pays-d'Enhaut.

Gäumann und Suchet in Führung um den Königinnentitel

In der Jahreswertung liegt Gäumann nun gleichauf mit Suchet. Beide haben bisher in dieser Saison 402 Punkte geholt und zwei Feste gewonnen. Mit gleich vielen Punkten auf Rang zwei liegt Egli, die bisher nur einen Festsieg verbuchen konnte.

Ein wenig zurückgefallen, aber immer noch voll im Rennen um den Königinnentitel, folgen in der Jahreswertung Anthamatten mit 401 Punkten und Linggi Eveline vom Frauenswingclub Urschweiz mit 398.25 Punkten.

Meitli 1: Siebter Saisonsieg für Schlüchter Laura

Bei den Meitli 1 konnte sich die Bernerin Schlüchter Laura zum siebten Mal in dieser Saison schultern lassen. Im Schlussgang besiegte sie Philipona Kiara vom Club de lutte Val de Travers nach 1.25 Minuten mit Kurz. Damit baute sie ihren Vorsprung an der Spitze der Jahreswertung aus. Aktuell führt sie mit 407.5 Punkten vor Morier Blanche vom Club de lutte Pays-d'Enhaut (398.25 Punkte) und Alves Vickie vom Club de lutte Val de Travers (396.5 Punkte). In Dotzigen gewannen sieben Meitli 1 einen Zweig.

Meitli 2: Burri verliert Schlussgang aber nicht die Führung

Ebenfalls gut im Rennen ist Schlüchter Vera, die wie ihre Schwester Laura bei den Bernerinnen schwingt. Den Schlussgang gegen Burri Nicole vom Frauenswingclub Urschweiz gewann sie nach 13 Sekunden mit links ableeren und nachdrücken am Boden. Mit dem vierten Festsieg in diesem Jahr verkleinerte sie in der Jahreswertung den Abstand zu Burri. Diese führt mit ebenfalls vier Festsiegen und 406.5 Punkten, Schlüchter folgt mit 405.25 auf Rang 2 und Schweizer Elea vom Swingklub Basel

mit 400.25 Punkten auf Rang drei. Am Schwingfest vom Sonntag gewannen sechs Meitli 2 einen Zweig.

Zwergli: Loperetti baut Vorsprung aus

Den fünften Festsieg dieses Jahr holte bei den Zwergli Loperetti Rachel vom Club de lutte Estavayer le Lac. Im Schlussgang besiegte sie Lucile Philipona vom Club de lutte Val de Travers. Philipona griff mit Kurz an, Loperetti konterte mit einem Schlungg und nach 44 Sekunden lag Philipona auf dem Rücken. Loperetti führt die Jahreswertung aktuell mit 13.5 Punkten Vorsprung an. Sie hat bisher 412.5 Punkte geholt. Auf dem zweiten Zwischenrang folgt mit 399 Punkten Philipona und auf dem dritten mit gleich vielen Punkten Stocker Gian vom Schwingklub Wiggertal, wobei hier die Direktbegegnungen zwischen den beiden massgebend sind.

Bei den Zwergli gewannen in Dotzigen fünf Schwingerinnen und Schwinger einen Zweig, Stocker Sophie, Gians Schwester, vom Schwingklub Wiggertal ihren allerersten.

Merci Dotzigen!

Das Schwingfest in Dotzigen fand auf dem Gelände des Bernisch Kantonalen Nationalturntags statt. Nach der kurzfristigen Absage des Schwingfests in Bellinzona erklärten sich die Organisatoren spontan bereit, ein Ersatzfest durchzuführen. Die Infrastruktur stand dank des am Vortag durchgeführten Turntags bereits zur Verfügung. Innert weniger Tage wurden zudem ein Helferteam auf die Beine gestellt und ein beeindruckender Gabentempel zusammengetragen.

Der Eidgenössische Frauenschwingverband EFSV dankt allen Beteiligten von Herzen für diesen spontanen und grossartigen Effort – insbesondere dem Turnverein Dotzigen, dem Schwingklub Biel sowie allen Spenderinnen und Spendern.

Als nächstes steht am Samstag, 26. September, das Eidgenössische Frauen- und Meitlischwingfest 2026 in Schachen LU auf dem Programm. Es bildet den Abschluss der Schwingfestsaison 2026. An diesem Tag wird anhand der Jahreswertung die Schwingerkönigin 2026 gekrönt. Zudem werden die drei Jahresbesten jeder Kategorie geehrt.